

# Bürger gründen Verein für gutes Miteinander

Soziales – Ursula Gruninger jetzt Vorsitzende / Projekt »Pfarrscheune« soll im Juni starten / Alt-Bürgermeister helfen auch mit

Ursula Gruninger wurde bei der Gründungsversammlung der Bürgergemeinschaft »Soziales Miteinander Schuttertal« zur neuen Vorsitzenden gewählt. Es ist geplant, dass die »Pfarrscheune« am 1. Juni in Betrieb geht.



Die Bürgergemeinschaft »Soziales Miteinander Schuttertal« wurde am Wochenende gegründet. Im Vorstand sind (von links) Franziska Zehnle (Schriftführerin), Ursula Gruninger (Vorsitzende), Bürgermeister Matthias Litterst, Albert Schätzle (Kassierer) und Anja Müllerleile (stellvertretende Vorsitzende). Foto: Axel Dach

Von Claudia Dach

Dörflinbach. Der neue Verein, abgekürzt »Somit«, will sich um den Betrieb der selbstverantworteten Pflegewohngruppe sowie der Tagesbetreuung und um vieles mehr rund um das Projekt »Pfarrscheune« und das Älterwerden in der Gemeinde Schuttertal kümmern.

Die Festhalle in Dörflinbach sei »voll«, allerdings wegen der Begrenzungen nur mit rund 50 Bürgern, stellte Bürgermeister Mathias Litterst zu Beginn der

Veranstaltung am Freitag fest. Die Pfarrscheune im Ortsteil Schuttertal soll für alle Bürger der drei Ortsteile ein »Haus voller Leben« werden, so Litterst.

Ursula Gruninger stellte das Projekt der «Pfarrscheune» vor und erläuterte, weshalb es notwendig sei, den neuen Verein zu gründen. Danach folgte die Wahl. Die später gewählte Schriftführerin Franziska Zehnle verlas die Satzung des neuen Vereins. Zum Schluss der Wahl freute sich die neue Vorsitzende sehr, dass es Menschen gebe, die das Projekt sowohl im Vorstand als auch als Mitglieder unterstützen wollten. Ihr selbst sei das ganze Projekt von Anfang an am Herzen gelegen und sie wolle gerne Verantwortung im neu gegründeten Verein somit übernehmen.

Die neue stellvertretende Vorsitzende, Anja Müllerleile, die mit ihrer Familie in Dörlinbach lebt, begründete ihr Engagement so: »Älterwerden betrifft uns alle in irgendeiner Form, daher habe ich mich auch entschieden, den Alltagsbegleiterkurs zu machen. Die Pfarrscheune ist ein sehr tolles Projekt und hat mich schon immer interessiert«.

Altbürgermeister Carsten Gabbert unterstützt den neuen Verein als Beisitzer. »Ich habe das Projekt viele Jahre im Amt mit begleitet und bin gerne bereit, zu unterstützen. Ich bin überzeugt, dies wird ein tolles Projekt für ältere Menschen und deren Angehörige«. Auch sein Vorgänger, der ehemalige Schuttertäler Bürgermeister Bernhard Himmelsbach, engagierte sich bereits seit mehreren Jahren im Arbeitskreis »Älter werden in Schuttertal«.

Michaela Hummel aus Schweighausen freute sich ebenfalls über ihre Wahl zur Beisitzerin des neuen Vereins: »Mir gefällt der Umgang mit Menschen und ich finde es sehr schön, wenn Generationen miteinander verbunden sind«.

Der neu gegründete Bürgerverein »Soziales Miteinander Schuttertal« nimmt sich vielfältiger sozialer Aufgaben an und organisiert Unterstützung für hilfsbedürftige Einwohner, vor allem in Schuttertal. Sechs Beisitzer wurden bei der Gründungsversammlung gewählt, davon je zwei aus den Ortsteilen: Schuttertal: Gisela Himmelsbach und Altbürgermeister Carsten Gabbert; Dörlinbach: Maria Bauer und Bernhard Griesbaum; Schweighausen: Michaela Hummel und Siegfried Hänselmann; Kassenprüferinnen: Julia Zehnle und Julia Schraudolph. Weitere Informationen auf der Homepage unter: [www.schuttertal.de](http://www.schuttertal.de)